

Dominic Whitlam

Inhaltsverzeichnis

- [1 Kindheit und Jugend \(2307-2324\)](#)
- [2 Sternenflottenkarriere](#)
 - [2.1 Akademie \(2324-2328\)](#)
 - [2.2 Deep Space 5 \(2328-2332\)](#)
 - [2.3 USS Halley \(2332-2340\)](#)
 - [2.4 USS Humboldt \(2340-2354\)](#)
 - [2.5 Erdorbitalstation \(2354-2359\)](#)
 - [2.6 Gamma Hydrae \(2359-2365\)](#)
 - [2.7 Beta Antares Schiffswerften \(2365-2367\)](#)
 - [2.8 Strategisches Lagezentrum \(2367-2373\)](#)
 - [2.9 3. Flotte \(2373-2382\)](#)
 - [2.10 Oberkommandierender \(2382\)](#)
- [3 Privatleben](#)

Admiral Dominic Whitlam war der Oberkommandierende der Sternenflotte.

Dominic Whitlam

Spieler Ulf

Biografische Informationen

Geburtsort Adelaide, Australien

Geburtstag 24.02.2307

Eltern James Whitlam
Dorothy Whitlam, geb. Cooper

Geschwister Betty Reeve

Familienstand ledig

Fachgebiete Chemie

Akademieabschluss 2328

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)

Geschlecht männlich

Größe 1,72 m

Gewicht 64 kg

Haarfarbe weiß

Augenfarbe grün

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Rang [&refresh=1632240516653](#)

1 Kindheit und Jugend (2307-2324)

Dominic Whitlam wuchs in Australien auf und absolvierte dort die reguläre Schulausbildung bis zum Eintritt in die Sternenflotte.

2 Sternenflottenkarriere

2.1 Akademie (2324-2328)

An der Sternenflottenakademie schlug Dominic Whitlam die Ausbildung zum Wissenschaftsoffizier ein, mit einem Schwerpunkt im Bereich Chemie. Er absolvierte die Ausbildung mit Auszeichnung und verließ die Akademie als Drittbester seines Abschlussjahrgangs.

2.2 Deep Space 5 (2328-2332)

Im Anschluss an die Akademie wurde ihm ein Posten in der Wissenschaftsabteilung von Deep Space 5 angeboten, den er auch annahm. Mit seiner Beförderung zum Lieutenant junior grade übernahm er auf der Raumstation die Leitung der chemischen Labore und blieb bis zu seiner Beförderung zum Lieutenant auf diesem Posten.

2.3 USS Halley (2332-2340)

Die Beförderung zum Lieutenant brachte für Dominic Whitlam das Angebot mit sich, eine komplette Wissenschaftsabteilung zu leiten. Der Posten auf Deep Space 5 stand nicht zur Verfügung, allerdings bestand das Angebot, auf der USS Halley, [Constellation-Klasse](#), diesen Posten zu bekleiden. Mit der Halley begab er sich auf Forschungsmissionen im Kernbereich der Milchstraße.

2.4 USS Humboldt (2340-2354)

Auf Grund guter Leistungen an Bord der Halley erreichte er dort den Rang eines Commanders und bekam auf Empfehlung seines damaligen Kommandanten den Posten als Erster Offizier der USS Humboldt angeboten, einem Schiff der neuentwickelten [Ambassador-Klasse](#). Dieses Schiff, dessen Haupteinsatzgebiet die Grenze zum Romulanischen Imperium war, wurde zur damaligen Zeit von Cpt. Tevek kommandiert, der allerdings drei Jahre nach Dominic Whitlams Dienstantritt auf der Humboldt auf mysteriöse Weise verscholl. Daraufhin wurde Dominic Whitlam die Beförderung zum Captain und das Kommando der Humboldt angeboten. Als Kommandant der Humboldt diente er elf Jahre lang und wurde dabei zu vielfältigen Missionen eingesetzt, darunter Forschungsmissionen, Erstkontakte und Kampfeinsätze gegen die [Talarianer](#).

2.5 Erdorbitalstation (2354-2359)

Nachdem die Humboldt nach elf Dienstjahren einem größeren Refit unterzogen werden sollte, nahm Dominic Whitlam dies zum Anlass, seinem bisherigen Ersten Offizier das Kommando über das Schiff zu überlassen und ins Sternenflottenkommando zu wechseln. Als Commodore wurde er auf der Erdorbitalstation eingesetzt, wo er die Aufgaben eines Verwalters übernahm und als Ansprechpartner des Kommandanten der Station in allen bürokratischen Dingen fungierte.

2.6 Gamma Hydrae (2359-2365)

Bei seiner Beförderung zum Konteradmiral bat Dominic Whitlam um eine Position weiter weg von der [Erde](#), denn es zog ihn wieder ins All. Daraufhin erhielt er das Kommando für den Gamma Hydrae-Sektor, das ihn an die Grenze zum Romulanischen Imperium verschlug. Gegen Ende seiner Zeit als Sektorkommandant ist er mit einer Untersuchung bezüglich der Zerstörung einiger Föderationsaußenposten entlang der Romulanischen Neutralen Zone beschäftigt. Seinen Verdacht, dass die Romulaner daran schuld seien, kann er nicht belegen, da auch die Romulaner mit solchen Angriffen konfrontiert sind und ihrerseits die Föderation beschuldigen.

2.7 Beta Antares Schiffswerften (2365-2367)

Der nächste Einsatzbereich für Dominic Whitlam war die Leitung der Beta Antares Schiffswerften. Diese Station bildete aber nur einen kurzen Zwischenaufenthalt. Dominic Whitlam protestierte gegen diese Versetzung, da er der Meinung war, dass ein Werfleiter einen Ingenieurshintergrund haben sollte, um die

richtigen Entscheidungen treffen zu können. Als 2367 in der Schlacht bei Wolf 359 zahlreiche Schiffe zerstört wurden und die Beta Antares Schiffswerften intensiver genutzt werden mussten, erkannte man den Besetzungsfehler ebenfalls.

2.8 Strategisches Lagezentrum (2367-2373)

Kaum hatte man den Fehler erkannt, wurde Dominic Whitlam in das Strategische Lagezentrum berufen und war dort zuständig für Operationen entlang der Grenze zur talarianischen Republik. Für den mittlerweile zum Vizeadmiral beförderten Whitlam war dies eine dankbare Aufgabe, da er die [Talarianer](#) schon aus seiner Zeit als Kommandant der USS *Humboldt* kannte.

2.9 3. Flotte (2373-2382)

Mit dem Ausbruch des Dominionkriegs wurde das Einsatzgebiet von Dominic Whitlam so gut wie überflüssig, sodass er sich um ein Flottenkommando bewarb. Er erhielt die prestigeträchtige 3. Flotte, die zum Schutz der [Erde](#) eingesetzt wurde. Sein einziger Kampfeinsatz im [Dominionkrieg](#) ist dafür ein sehr bekannter. Es ist der Verdienst von Dominic Whitlam, dass die [Breen](#) die [Erde](#) nicht komplett verwüsten konnten. Unter seinem Kommando gelang es der 3. Flotte, den Großteil der überlegenen Breenstreitmacht abzufangen und zum Rückzug zu zwingen und anschließend die Erdangreifer zu zerstören. Neben der Starfleet Medal of Honor brachte ihm dieser Einsatz auch die Beförderung zum Admiral ein. In den Jahren nach dem Krieg war die 3. Flotte abwechselnd im Erdsektor und in anderen Föderationskernsektoren stationiert.

2.10 Oberkommandierender (2382)

Nach dem Rücktritt von Flottenadmiral Miyuki Nakajima wurde überraschend der 75jährige Dominic Whitlam zu ihrem Nachfolger als Oberkommandierender ernannt. Der Admiral galt zwar im Erdumfeld als chancenreicher Kandidat, doch sprach insbesondere sein Alter gegen ihn. Wieso er sich gegen seine anderen Kandidaten durchsetzen konnte, wird in der Öffentlichkeit nach wie vor diskutiert, doch es scheint sich herauszukristallisieren, dass insbesondere die Tatsachen für Dominic Whitlam sprechen, dass er weitestgehend unpolitisch und immer um den Ausgleich bemüht ist. Außerdem steht er als Offizier der alten Schule für eine Rückkehr zum Forschungsauftrag der Sternenflotte und einer damit verbundenen Abrüstung.

3 Privatleben

Über das Privatleben von Dominic Whitlam ist so gut wie nichts bekannt. Er war nie verheiratet, sondern gab nach eigener Auskunft immer der Flotte den Vorrang vor allen privaten Dingen.